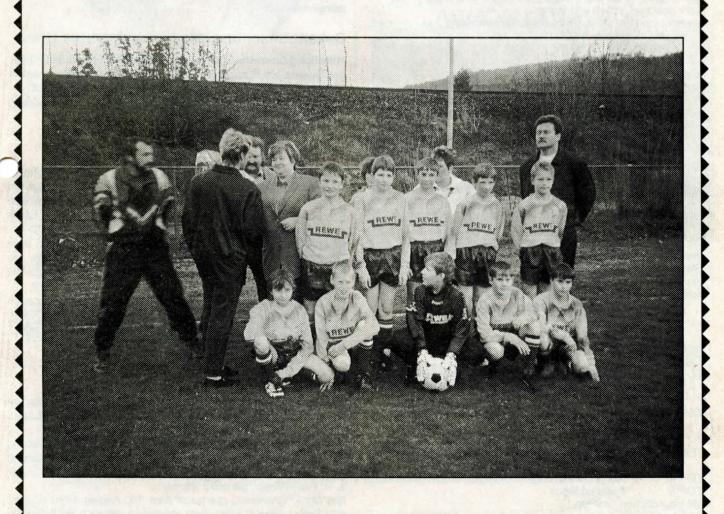
Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 7

Freitag, den 24. Mai 1996

Nummer 10

D-Junioren des FSV Berga erhielten neue Trikots vom Rewe-Markt in Berga / E.



Die nächste Ausgabe der "Bergaer Zeitung" erscheint am Freitag, 7.6.1996. Redaktionsschluß ist Donnerstag, 30.5.1996 bis 12.00 Uhr im Rathaus.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur Einwohnerversammlung der Ortsteile Clodra, Zickra, **Dittersdorf und Buchwald**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie zur Einwohnerversammlung

am Dienstag, dem 28.05.1996, um 19.30 Uhr

in die Gaststätte "Zum Dorfkrug"

recht herzlich ein. **Tagesordnung**

TOP 1:

Vorstellung Dorfentwicklungsplanung

TOP 2:

Kommunale Bauvorhaben im Rahmen der Dorf-

emeuerung

hier: Dorfplatzgestaltung Zickra

TOP 3:

Vorstellung der Planung zum Straßenbau "Ländlicher Weg - Buchwalder Weg"

Ortszufahrt Buchwald

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jonas Bürgermeister

Einladung

zur Einwohnerversammlung im Ortsteil Tschirma

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie zur Einwohnerversammlung

am Montag, dem 03.06.1996,

um 19.00 Uhr

ins Gemeindehaus

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

TOP 1:

Vorstellung Dorfentwicklungsplanung

TOP 2: Kommunale Bauvorhaben im Rahmen der

Dorferneuerung

hier: Erneuerung Straßenbeleuchtung

Neubau Feuerwehrgerätehaus

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jonas Bürgermeister

Einladung

zur 9. Sitzung des Stadterneuerungsausschusses der 2. Wahlperiode

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie zur 9. Sitzung des Stadterneuerungsausschusses der 2. Wahlperiode

am Dienstag, dem 28.05.1996

um 18.00 Uhr

ins Klubhaus - Klubzimmer

recht herzlich ein.

Tagesordnung

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Be-**TOP 1:** schlußfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen La-

dung zur Sitzung

TOP 2: Vorbereitung Auftragsvergabe im Rahmen der

Dorferneuerung

hier: Zickra und Tschirma

TOP 3: Dorfentwicklungsplanung - Zickra und Tschirma

hier: Vorstellung des Planungsstandes

TOP 4: Stand Umsetzung Stadtemeuerungsmaßnahmen

TOP 5: Verschiedenes Mit freundlichen Grüßen

gez. Luckner Vorsitzender

Einladung

zur 21. Hauptausschußsitzung der 2. Wahlperiode

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie zur 19. Hauptausschußsitzung der 2. Wahlperiode

am Dienstag, dem 04. Juni 1996,

um 19.00 Uhr

ins Klubhaus-Klubzimmer

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der Beschlußfähigkeit und der ordnungsgemäßen La-

dung zur Sitzung

TOP 2: Aufstellung der Kandidatenliste zur Schöffenwahl

hier: Beschlußempfehlung an den Stadtrat

TOP 3: Mitteilung über die Ausschreibungsergebnisse für verschiedene Baumaßnahmen zur Vorbereitung

auf die Stadtratsitzung am 11. Juni hier: evtl. Beschlußempfehlung

TOP 4: Auftragsvergabe auf Grund von Ausschreibungen

im Rahmen der Zuständigkeit des Hauptaus-

hier: Beschlußfassung

TOP 5: Ausgestaltung der Kinderspielplätze

hier: Vorschlag zur Verwendung der zur

Verfügung stehenden Mittel

Grundstücksangelegenheiten

Der TOP 6 findet unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jonas

Bürgermeister

Bekanntmachung des Landratsamtes Greiz

Mitteilung über die Anhörung der Bevölkerung zum Thüringer Gesetz zur Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden (Thüringer Gemeindeneugliederungsgesetz - ThürGnGG-) Zur Vorbereitung der vom Landtag zu treffenden Entscheidung über die Zuordnung der Gemeinde

Waltersdorf

kann die Bevölkerung, d. h. die Personen, die in den genannte Gemeinden wohnen, zu den im Gesetzentwurf und ggf. im Schreiben des Landtags dargelegten Zuordnungsmöglichkeiten Stellung nehmen. Die Stellungnahmen werden durch das Landratsamt an den Landtag weitergeleitet.

Die Einwohner haben sowohl in den Verwaltungsräumen ihrer Gemeinde als auch im Landratsamt Gelegenheit, die Anhörungsunterlagen (Schreiben des Landtags, Gesetzestexte mit Begründung und Karte) einzusehen.

Für die Einwohner von Berga liegen die Anhörungsunterlagen in den Verwaltungsräumen der Stadtverwaltung Berga / Elster, Zimmer 20, Sekretariat und des Landratsamtes in Greiz, Dr.-Rathenau-Platz 11

vom 03. Juni 1996 bis zum 16. August 1996

jeweils von Montag bis Freitag zu den Sprechzeiten sowie am Donnerstag, dem 13. Juni, dem 04. Juli und 01. August 1996 bis 20.00 Uhr zur Einsichtnahme bereit.

Eventuelle Stellungnahmen können schriftlich zur Weiterleitung an den Landtag unter Angabe des Kenntwortes "Anhörung ThürGNGG" an das Landratsamt Greiz, PF 2 22, 07962 Greiz, z. H. Frau Winter, gerichtet werden.

Bei Stellungnahmen, die nach dem 16. August 1996 (Datum des Poststempels) abgesandt werden, kann eine Berücksichtigung nicht gewährleistet werden.

Informationen aus dem Rathaus

Kegelbahn in Wolfersdorf

nach kurzer Bauzeit seiner Bestimmung übergeben

Am 10. Mai 1996 wurde die Kegelbahn im Gasthof "Grünes Tal" in Wolfersdorf unter großer Teilnahme der Bevölkerung sowie aller ortsansässigen Vereine eingeweiht.

Die Kegelbahn, welche den deutschen Wettkampfbestimmungen entspricht, ist aufs modernste ausgestattet und wurde im Rahmen der Dorferneuerung finanziert.

Die Pächter von Kegelbahn und Gaststätte, Ute Reinhardt und Heiko Smektalla, erhielten neben vielen herzlichen Glückwünschen einen symbolischen Schlüssel in Form einer Kegelkugel aus den Händen des Bürgermeisters, Herrn Jonas, die dieser zuvor vom betreuenden Architekten Herrn Konrad vom Ingenieurbüro KBBK erhalten hatte.

Bleibt zu wünschen, daß die neue Kegelbahn von der Bevölkerung rege genutzt wird und die Kegler der Vereine der Region gute Wettkampfergebnisse erzielen.

In diesem Sinne "Gut Holz"



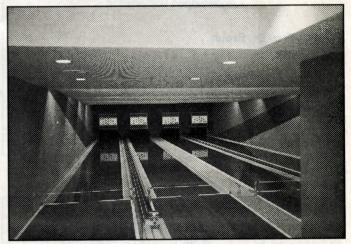
Übergabe des symbolischen "Schlüssels"



Die Kegelbahn-Anlage



Kindertagesstätte "Pusteblume" Wolfersdorf überbrachte Glückwünsche



Blick in den Aufenthaltsbereich der Kegelanlage während der Eröffnungsfeier

Grobmüll-Abfuhr in der Stadt Berga/Elster

Die Grobmüllaktion Frühjahr 1996 findet zu folgenden Terminen statt:

Markersdorf, Kleinkundorf, Clodra, Zickra,

Kühlschränke, Kühltruhen, Fahrzeugreifen, Kfz-Teile, Hausmüll, Problemabfälle, Fernseher gehören nicht zum Grobmüll. Schrott und andere metallische Gegenstände sind separat abzustellen.

Grobmüll einschl. Schrott ist am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitzustellen:

Information

Aus betrieblichen Gründen bleibt das Rathaus am Freitag, 31.05.1996, geschlossen.

Wir bitten um Beachtung. gez. Jonas Bürgermeister

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst

Mai 1996

Fr	24.05.96	Dr. Braun
Sa	25.05.96	Dr. Braun
So	26.05.96	Dr. Braun
Мо	27.05.96	Dr. Braun
Di	28.05.96	Dr. Braun
Mi	29.05.96	Dr. Braun
Do	30.05.96	Dr. Braun
Fr	31.05.96	Dr. Braun
Sa	01.05.96	Dr. Braun
So	02.05.96	Dr. Braun
Мо	03.05.96	Dr. Braun
Di	04.05.96	Dr. Braun
Mi	05.05.96	Dr. Braun
Do	06.05.96	Dr. Braun
Fr	07.05.96	Dr. Braun

- Änderungen vorbehalten -

Praxis Frau Dr. Braun

Bahnhofstr. 20,	Tel.: 2 07 96
Privat:	.(03 66 03) 4 20 21
Funktelefon	.(01 71) 8 09 61 87
Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig	
Am Markt 1,	Tel.: 2 56 47
Duchkingty 00	Tal . 0 56 40

Impressum

"Bergaer Zeitung"

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung Die Bergaer Zeitung erscheint 14tägig, jeweils freitags. Der Elstertalbote ist zum Preis von DM -,60 bei verschiedenen Verkaufsstellen erhältlich.

- Druck und Verlag: Inform-Verlags-GmbH & Co KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
 Tel.: 03677 / 800058, Fax: 03677 / 800900
 vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Der Erste Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,
 Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Fritzsche
- Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Berga/Elster verteilt. Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von DM 0,80 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Wir gratulieren

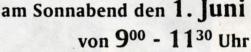
zum Geburtstag



Frau Elfriede Wagner	am 13.05.	zum 80. Geburtstag	
Frau Lieselotte Graichen	am 13.05.	zum 73. Geburtstag	
Frau Marianne Lange	am 16.05.	zum 97. Geburtstag	
Herrn Karl Jakob	am 16.05.	zum 88. Geburtstag	
Frau Ilse Drechsler	am 18.05.	zum 76. Geburtstag	
Frau Marianne Rohleder	am 21.05.	zum 75. Geburtstag	
Herrn Hermann Günther	am 22.05.	zum 89. Geburtstag	
Herrn Ernst Igel	am 22.05.	zum 82. Geburtstag	
Frau Ruth Illgen	am 22.05.	zum 70. Geburtstag	
Frau Ilse Schwobentha	am 23.05.	zum 74. Geburtstag	
Herrn Bruno Geier	am 24.05.	zum 90. Geburtstag	
Frau Erna Schlenk	am 24.05.	zum 81. Geburtstag	

Vereine / Verbände







im Frauenzentrum Berga

B-Jugend (11.5.96)

 einen Freistoß aus 25 m genau ins Eck verwandelte, stand es nur noch 5: 1. In der 2. Hälfte gab es zwar viele sehr gute Chancen, aber nur ein an Michael verwirkter Foul - 11 m konnte von Lenk sicher verwandelt werden. Neben dem Ergebnis konnte nur Hofmann durch reine kämpferische Einstellung im gesamten Spiel befriedigen.

Aufstellung:

Steiner, N.; Gerber; Michael; Hille; Grötzsch; Hofmann, Fröhlich; Bergner; Lenk; Grimm; Rohde; Streithoff

B-Jugend (5.5.96)

Insgesamt kämpferisch eine gute Leistung, spielerisch aber viel zu schwach.

Aufstellung:

Steiner, N.; Gerber; Hille; Fröhlich, Grötzsch; Hofmann; Bergner; Lenk; Rohde; Trommer; Streithoff

Das regionale Ereignis des Jahres 1996! Pfingstturnier in Wolfersdorf

Auch in diesem Jahr laden wir wieder recht herzlich zu unserem Fußballturnier am Freitag, dem 24.5.1996 und am Samstag, dem 25.5.96, ein.

Wir erwarten in diesem Jahr 14 Mannschaften unter anderem aus

Gera

Berga

Schwabsberg / Buch

Paitzdorf

Abtsgemünd

Potsdam

Linda ..

Am Freitag beginnen wir das Wochenende mit einer Disko im Zelt und einem großen Lagerfeuer. Beginn wird 20.00 Uhr sein.

Am Samstag steigt dann das Fußballfest. Anstoß zu den ersten Spielen ist 10.00 Uhr. Nach der Siegerehrung, die ca. 16.00 Uhr sein wird, laden wir ab 19.00 Uhr zum öffentlichen

SPORTLERBALL

auf den Saal. Für das leibliche Wohl ist natürlich an beiden Tagen gesorgt. Wir freuen uns darauf, Ihnen viele spannende Fußballmatches präsentieren zu können.

Der Vorstand



Arbeiterwohlfahrt Berga

Der Chor der Arbeiterwohlfahrt, der 1994 von Frau Helga Böttger ins Leben gerufen wurde, - und jetzt aus 40 Mitgliedern besteht, gehört zum Leben in unserer Stadt und nimmt auch einen guten Platz im AWO-Kreisverband ein.

Seit der Gründung treffen sich die Sängerinnen und Sänger jeden Mittwoch abend, singen gemeinsam und lernen Neues ken-

Natürlich besteht auch der Wunsch vor Publikum aufzutreten ein begreiflicher Wunsch, der auch schon öfters in Erfüllung ging.

Vor Publkikum auftreten, bedeutet, daß der Chor nicht nur stimmlich gut anspricht, sondern auch das Auge der Zuschauer und Zuhörer sich freut. Und dazu gehört eine schöne einheitliche Kleidung. Das erfordert finanzielle Aufwendungen und ist nicht problemlos.

Wir wollen aber mithelfen, die Freude und Begeisterung fürs gemeinsame Singen zu erhalten und deshalb war es für den Vorstand eine große Freude und eine schöne Aufgabe, dem Chor eine Prämie aus Fördermitteln der Arbeiterwohlfahrt - Land Thüringen zu übergeben.

Die Prämie wurde mit Beifall entgegengenommen und soll für Anschaffungen (Kleidung) mit verwendet werden.

Frau Knüppel und Frau Scheffel versicherten, daß der Ortsvorstand der AWO Berga den Chor bei der Beschaffung von einheitlichen Blusen finanziell unterstützen wird.

Na - und was wäre ein Chor ohne Chorleiter??

Wahrscheinlich nichts!!

Und deshalb wissen wir es auch zu schätzen, daß Frau Zergiebel vom Tag der Gründung an, den Chor leitet (ohne Honorar!) und sich, wie Frau Böttger meinte, sehr an die Sängerinnen und Sänger "gewöhnt" hat.

Frau Zergiebel galt der besondere Dank des Vorstandes und eine kleine persönliche Prämie - ebenfalls aus Fördermitteln - sollte die Wertschätzung zum Ausdruck bringen.

Der Vorstand wünscht dem Chor weiterhin Freude am Singen, und viele schöne gemeinsame Erlebnisse und schöne Auftritte vor nettem Publikum.

Vielleicht kann man über den angesprochenen Gedanken eines Wunschkonzertes in Berga nachdenken.

Schulnachrichten

Sport- und Hobbytage 1996



Die Regelschule mit neuer Fassade

Recht guten Anklang bei allen Schülerinnen und Schülern fanden die Sport- und Hobbytage, die vom 26. - 29. April anläßlich der Wiederinbetriebnahme der sanierten Turnhalle an der Regelschule Berga durchgeführt wurden. Drei Tage lang konnten alle aus über 20 verschiedenen Angeboten ihre den Interessen entsprechenden Tätigkeiten auswählen. Ein großer Teil der Schüler betätigte sich musisch- künstlerisch, wie z. B. bei der Seidenmalerei, beim Töpfern, bei Handarbeiten, in Schauspiel-, Singe- oder Tanzgruppen. Schüler der 10. Klasse traten nach vielen Übungsstunden erstmals mit ihrer Band auf. Zahlreiche Teilnehmer entschieden sich für sportlich-praktische Tätigkeiten. Reiten, eine Radtour, Teichbau und Pflanzen von Bäumen im Schulgelände standen bei ihnen auf dem Programm. Andere bastelten für den Unterricht, spielten Schach oder hatten ein Schülercafe eingerichtet. Durch die Wiedereröffnung der Turnhalle war es möglich, die Schulmeisterschaften im Basketball durchzuführen. Zwei Tage wurde trainiert, am 29.4. wurde die Halle dann offiziell eingeweiht, wurden die Schulmeister ermittelt. Höhepunkt war an diesem Tag das Abschlußprogramm in der Aula. Über zwei Stunden lang boten viele Schüler, Klassen und Interessengruppen ein sehr ansprechendes, niveauvolles Programm.

Am späten Nachmittag überzeugten sich beim Tag der offenen Tür zahlreiche Einwohner von den neuen, hervorragenden Bedingungen, die nun in den modernen Sporträumen gegeben sind. Mit der Übergabe dieses Bauabschnittes ist der 2. Teil der Schulsanierung abgeschlossen. Es ist erfreulich, hier feststellen zu können, daß die Arbeiten zügig weitergehen. Nun werden umfangreiche Sanitär- und Elektroarbeiten durchgeführt, neue Fachräume eingerichtet. Einen besonderen Dank möchten wir in diesem Zusammenhang Herrn Umann vom Bauamt Greiz aussprechen, der durch seinen großen Einsatz erhebliche Arbeit bei der Schulsanierung leistet.

Schulleitung Regelschule



Die Schüler waren beim Abschlußfest Darsteller und Zuschauer zugleich.



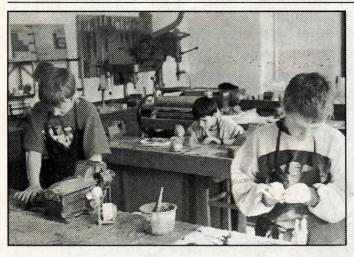
Schülerband der Klasse 10



Hobbytage, Konzentration beim Schachspiel



Ergebnisse der Italienreise werden festgehalten



Konzentration beim Töpfern



Seidenmalerei

Aus der Heimatgeschichte

"Vogtländische Wanderungen"

um die Jahrhundertwende - von Neumühle nach Berga

Ein beliebter Wanderführer um 1900 waren die von Oskar Metzner, dem 2. Vorsitzenden des Verbands Vogtländischer Gebirgsvereine, verfaßten "Vogtländischen Wanderungen" mit dem Untertitel "Ein Führer durch das gesamte Vogtland". Im Jahre 1903 wurde in Annaberg bereits die 5. Auflage dieses Werks herausgegeben. Das mit einer Landkarte und vielen fotografischen Illustrationen ausgestattete Taschenbuch umfaßt reichlich 200 Seiten. Als 7. "Partie" wird eine Wanderung "Von Neumühle über Berga (2 St.) - Wünschendorf (2 1/4 St.) - Veitsberg-Mildenfurth nach Weida - 5 St. reichlich" vorgeschlagen. Der Wanderabschnitt von Neumühle nach Berga (S. 80 - 82) soll nachfolgend im Wortlaut vorgestellt werden.

Dr. Frank Reinhold

7. Partie.

Bon Meumühle über Berga (2 St.)-Bunfdendorf (21/4 St.) -Beitsberg-Milbenfurth nach Weiba: 5 St. reichlich.

Langs ber gangen Thalberengung von Greig bis furg bor Längs ber ganzen Thalverengung von Greiz bis furz vor Wünschendorf zeigt sich das Esterthal noch einmal in seiner ganzen Schönheit; der Landwald beginnt allmählich den laudschaftlichen Sharatter zu bestimmen, und zum Schluß nehmen mehrere uralte Kulturstätten ein besonderes Interesse in Anspruch. Durch den Wegebau des "Verschönerungsvereins Neumühle" über den Rüßdorfer Berg ist nicht nur ein startes hindernis beseitigt, sondern zugleich einer der reizvollsten Abschmitte des gesamten Essterthales erschlossen worden.

Von Station Neumühle sührt die Thalstraße adwärts nach Lehn am ühle (1/4 St.), weit interessanter und empsehlenswerter (sam 1/5 St.) ist aber die Wanderung über die herrlichen Ausgen Oftergrotten—Ditersels—Henrichstein—Alberthöhe (hier r. thalwärts) nach Lehnamühle (demnächst Holzschleiserei und Lapiersabrit), wie unter 2. S. 79!

nach Lepnaniugie (demnacht Louissanteitert und pupierjautel, neiter 2, S. 79!

Etwa 200 Schritte unterhalb bes 1. Bahnwärterhauses zweigt nach r. ber neue, durch den Regweiser "Rüßdorf, Eulamühle, Berga" markierte Weg ab, der den Rüßdorfer Berg in bequemer und reizvoller Beise überschreitet, seinen Bergrücken, der den Essterfluß zu einer der wunderlichsten Mäandrinen zwingt. Die Eisenbahn überwinde das hindernis durch den Rüßdorfer Tunnel. Der reizende Weg führt bei mäßiger Steigung zu ben durch Rubebante und durch eine wunder-fam gesormte alte Riefer martierten "Rigensprung", von wo aus der Boltsfage nach die vom Tanze in Tschirma zurückehrenden Nigen in bie Elfter fprangen. Sier wird ber "Rirchfteig nach Tichirma" erreicht, ber

bie Ester sprangen. Hier wird der "Kirchsteig nach Tschirma" erreicht, der längs des Bergrückens verläuft und nach I. mit der Marke "Friedrichsruh, Mählburscheig, Eulamühle, Berga" verschen ist.
Nach dem "Nixensprung" zurück und von dort ab auf dem weißmarkierten Weg "Friedrichsruh, Mühlburschensteig, Eulamühle, Berga" bergan in den Wald und über den Tunnel hinweg! Nach 5 Min. mündet er in den Fahrweg nach Tschirma ein, und nach weiteren 5 Min. zweigt von diesen der "Mühlburschensteig" rechts ab nach "Eulamühle". In der Eulamühle gewinnt man mittels Fähre das r. Elsteruser und erreicht in 10 Min. die Straße nach Berga.

nach Berga.

Es empfichlt sich aber, vorher, b. h. ab Nigensprung, in ber Richtung nach Rügbort, also nach rechts einen kleinen Abstecher zu machen. Nach etwa 5 Min. erreicht man ein mit Buschwert besetes Plateau, auf dem noch Spuren einer umwollten Burg vorhanden sind. Bei ben burch ben Berfconerungsverein Reumuhle ausgeführten Rach-grabungen hat man Mauer- und Treppenreste bloggelegt und mancherlei Begenftanbe, wie Pfeil= und Langenfpipen, uralte Schlöffer und Schluffel, Urnenscherben und bergl. aufgefunden.

Rechts (füblich) zu Füßen, wo ber Fluß fill zu fteben scheint, ift bas sagenhafte "hihnerhausel", bie tiefste Stelle ber Elfter und ber "Wohnit ber Nigen"; links im Thalgrand bie nur bem Namen

nach noch vorhandene "Ledermufle", Die, wie aus ben in Rugborf befinds-lichen Urfunden hervorgeht, bis 1622 Steuern gablte und fpater — im 30 jährigen Krieg — zerliört wurde; das Mühlenwehr ift noch vorhanden und geradeaus am äußersten Bogen der Ester (1/4 St.), verstedt und abgeschlossen, Nügdorf, ein Bauerngut mit "Aurhaus Rügdorf".

Mach dem "Nigenfprung" zurück und von dort ab auf dem weigmartierten Weg "Friedrichsruh, Mühlburschensteig, Eulasmille, Berga" bergan in den Wald und iber den Tunnel hinweg! Nach 5 Min. mündet er in den Fahrweg nach Tidirma ein, und nach weiteren 5 Min. zweigt von diesem der "Mühlburschensteig" rechts ab nach "Gulamühle". In der Eulamühle gewinnt man mittels Fähre das r. Elsternser und erreicht in 10 Min. die Struke nach Berga.

Berga (230 m, 1500 E.), weimarische Stadt a. d. L. Gera— Weischlie, in annutiger Gegend des Elsterthales, von "Schloß-Berga"· vorteilhaft gefrönt — Landban, Weberei, Rosenzucht.

G. jum Ratofeller, W. im Bahuho'e.

Commerfrifde, rubigelandlicher Aufenthalt:

Babe= G .: vorzügliches Tlugbad i. d. Elfter.

ilber bem freundlichen Stabtchen thront "Schloß : Berga" mit iconen Barfanlagen (lohnende Gernficht).

Muf der Stelle von Schloße Berga ftand in alter Zeit Burg Drifels oder Preifels, auf der eine Seitenlinie der Vögte von Weida herricke. Der im Jahre 1760 abgetraanen bohe Berließturm konnte von allen 26 Orten der herrfchaft Berga (Leben derer von Mildenfels auf Konnebura) geschen merben. Letzt gehört zichloße Berga der Hamilie Ernst Semmel in (Bera. Ju Ansang des 15. Jahrbunderte siel Berga den Wettinern zu und wurde zur Etade terhoben. 1815 fann es vom Konigerich Sachen an das Großherzogtum Sachen. Beimar. 1812 brannte saft die ganze Stadt ab.

Besuchenswert find auch die Anlagen des Berschönerungsvereins Berga, die sofort an den Schloftpart auschließen. Aussichtspunkte: Bolfsgrube, Bastei, Frinschenhöhe; Anlagen auch thalausw. am I. Elster-user, im sogen. Pfarrzipfel. Bege martiert.

Bon Berga ab nach Bunichendorf find beide Uferwege*) mog= lich; ber I. ift ber fürzere, ber r. ber empfehlenswertere.

a auf bem linten Ufer. Uber Bahn= und Elfterbrude fin-weg jum Schiefihans. Der Schützenplat ift mit uralten Linden bestanden (Napoleonseiche, errichtet bei ber 50. Gedentfeier ber Leip= giger Bolferichlacht). - Gin Biefenpfad führt von hier in ben Balb und gur Clobramühle.

(hier tann bas lifer gewechfelt merben.) Die Balb- und Biefenwege halten fich immer wieber gur Elfter, find am Bormittag teilweife fonnig, führen am Lodgut vorbei ficher nach Cronfdwis, Beitsberg ic. G. weiter unt. U!

b. anf dem rechten Ufer. Unmittelbar vor der "Eiche von Berga", einer wohl . 1/2 Jahrtansend alten, sagenumwobenen Riesenzeiche, zweigt nach r. (von der Stadt sommend) der Fahrweg ab ins Estethal und nach Unterhammer oder Hammerlähsch (. 1/2 St. reichlich — etwa . 1/2 St. länger ist der Weg über Schloß-Berga mit W. durch den Wald). Der Weg umzieht das Gehöste und wendet sich bei der

°) Die meift sonnige Strafe von Berga nach Beiba ift mit Abfürzung ber großen Strafenturven beim Gasthous "Frobliche Biebertunft" in Zidra und bei ber "Pflaumene allet" vor Beiba: 2 St. 15 Rin.

Balbede gur Bahn und Elfter, die ununterbrochen links bleiben. (Uferwechsel möglich bei der Glodramühle, beim Lochgut.) Balbeinsamsfeit, fteil aufteigende Selfen, nochm, vielfach fannig

feit, steil auffteigende Gelfen, nachmt. vieligad fonnig.
Amm. Auf bem bodften Puntt ber fteilen Anbobe jur Recten zwischen Elfterund Fuchsthal bie Teufelstangel und ber sogen. Dachschagel bei Großbrarborf, wo verschiebene überrefte aus grauer Borgeit aufgefunden worden sind, — f. auch weiter unten!

und Hussehal die Teufelskanzel und der sogen. Dachschagel bei Größdratdert, wo verschiedene Aberreste aus grauer Borzeit aufgesunden worden sind, — f. auch weiter unten!

Zwischen der Elster und dem Fahrweg nach Großdratdorf und zwar zunächst längs des Obste und Weidenhains sest sich der ansanzssichr schmale Fußweg sort, der nur mit Vorsicht wegen der unmittelsbaren Nähe der Elster, zwischen mächtigen, wunderdar gestalteten Felsen (beachtenswerte Steindrüche) sich durchwindend, zu passieren ist. Vom Lochgut gelangt man in 20 Min. nach dem Eingang des Fuchsthales, durch das die Gisenbahn Weida – Werdau geht. (Die steile Anhöhe zur Nechten — zwischen Elsterz und Fuchsthal — die Teufelskanzel und der Dachshügel bei Großdratdorf, die erstere mit reizender Aussicht, leytere Fundstätte zahlreicher liberreite aus grauer Vorzeit. S. Neichensels!) Von dier in 20 Min. nach Wünschendorf, Stat. d. L. Gera — Weischlitz und Weida—Werdau. (Wahnshößs-W.) — An dem jenseitigen Thalgehänge zeigen sich hinter Obstaminen halb verstecht die beiden Dörfer Cronschwig und Veitsderg mit der malerisch gelegenen Kirche. — Von Stat. Wünschendorf auf Straße und Fußweg durchs Dorf zur Elsterbrüce und nach Torf Veitsberg, Mit dem Erreichen des Inten Elsterbrüce und nach Torf Veitsberg. Wit dem Erreichen des Inten Elsterbrüce und nach Torf Veitsberg. Wit dem Erreichen des Inten Elsterbrüce und nach Torf Veitsberg. Wit dem Erreichen des Inten Elsterbrüce und nach Torf Veitsberg. Wit dem Erreichen des Inten Elsterbrüce und nach Torf Veitsberg. Wit dem Erreichen des Inten Elsterbrüce und nach Torf Veitsberg. Wit dem Erreichen des Inten Elsterbrüce und nach Torf Veitsberg.

Sonstige Mitteilungen

Kosteniose Entsorgung von Schadstoffen und Elektroschrott

Erstmals besteht 1996 die Möglichkeit am Schadstoffmobil, neben:

- Chemikalien
- Altfarben / Lacke / Kleber
- Pflanzenschutzmittel
- Altöl
- behaftetem Blech und Plaste
- Spraydosen (ohne Recyclingzeichen) usw.

auch Elektroschrott abzugeben (Kleinteile in den Abmaßen 30 x 40 x 20) z. B.:

- Kofferradios
- Toaster
- Taschenrechner / Uhren etc.

Großgeräte können am Schadstoffmobil zur Entsorgung angemeldet werden. Sie erhalten dort einen Aufkleber und den Entsorgungstermin, an dem Sie das Gerät zur Abholung vor die Haustür stellen. Das betrifft z. B.:

- Fernsehgeräte
- Waschmaschinen
- Kühlschränke
- Elektroherde

Das Schadstoffmobil ist am Montag, 03.06.96 in

Berga:

Aug.-Bebel-Str./unterhalb Bahnhof14.45 - 15.25 Uhr

Berga:

Ecke Bahnhofstr./Brauhausstraße 15.30 - 16.15 Uhr

Berga:

Ecke Gartenstr./Brunnenberg16.20 - 17.00 Uhr

Nicht angemeldete Großgeräte werden nicht mitgenommen!!!

Wollhandel Günnel

08107 Hartmannsdorf b. Kirchberg, Dorfstr. 9 Tel. und Fax (03 76 02) 6 47 74

Achtung Schafhalter

Aufkauf von Schurwolle! Wann?

Wir kaufen

in der Gemeinde: Berga am: 17. Juni

in der Zeit von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr Ihre Schafwolle auf.

Wo?

Sammelpunkt: Brandplatz

Außerdem suchen wir noch Interessenten für eine Filiale!

AOK - Die Gesundheitskasse in Thüringen Bevor einer eine Reise tut ...

Urlaub ist zu kostbar, um ihn anderen zu überlassen. Für seine Erholung ist jeder selbst verantwortlich, sagt die AOK in Greiz und ermuntert zu einem Urlaub "wie die Faultiere". Trotz ungeahnter Möglichkeiten aus dem vielfältigen Angebot der Reiseveranstalter sollte man sich nicht zuviel vornehmen und seine Kräfte im ausgewogenen Verhältnis zwischen Aktivität und Entspannung richtig einteilen.

Zu den wesentlichen Reisevorbereitungen gehört nach Meinung von AOK-Geschäftstellenleiterin Monika Strobel die rechtzeitige Information über die Krankenversicherung im Urlaub. So ist z. B. bei einem Auslandsurlaub wichtig, sich bei der zuständigen Geschäftsstelle seiner Krankenkasse die notwendigen Unterlagen zu besorgen. Auch der vorbeugende Gesundheitsschutz (z. B. nötige Impfungen) sollte nicht vergessen werden.

Ohne Lehrstelle krankenversichert

Es passiert immer wieder, daß Schulabgänger vorübergehend keine passende Lehrstelle finden. Die AOK in Greiz macht jetzt darauf aufmerksam, daß in solchen Fällen Kinder von AOK-Mitgliedern bis zum 23. Lebensjahr kostenfrei bei ihren Eltern mitversichert sind.

"Normalerweise endet der kostenfreie Versicherungsschutz mit der Volljährigkeit", erläutert AOK-Geschäftsstellenleiterin Monika Strobel. "Trotzdem werden alle Jugendlichen ohne Job oder Lehrstelle bei der AOK fünf weitere Jahre beitragsfrei in die Familienversicherung einbezogen."

Erst wenn danach immer noch kein Ausbildungs- oder Arbeitsplatz gefunden wurde, ist es mit der Beitragsfreiheit vorbei. Die Krankenversicherung kann dann aber kostengünstig bei de AOK fortgeführt werden. Nähere Auskünfte erteilt die AOK-Ge schäftsstelle in Greiz.



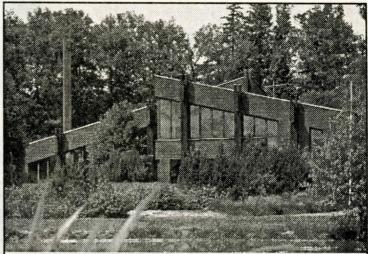
aegieraA xolelet veq

Bitte beachten Sie, daß Bilder und Motive, die uns per Telefax erreichen, nicht für den Druck verwendet werden können!!!

Wir bitten um Beachtung!!!

Willkommen zur Kur und gesunden Familienferien

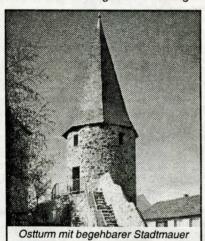




Blick vom Kurpark auf das Thermal-Bewegungsbad mit Kurmittelhaus

Kurgäste und aktive Familien, die den ländlichen Charakter mögen, fühlen sich im Luftkurort und Heilquellenkurbetrieb Herbstein besonders wohl.

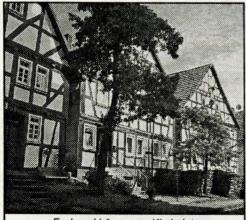
Im Thermal-Bewegungsbad können Sie sich von 32° C warmem Calcium-Natrium-Sulfat-Heilwasser verwöhnen lassen. Großzügige Ruhebereiche laden zum Entspannen ein. Das neu erbaute Kurmittelhaus beherbergt ein Therapie- und Fitness-Center. Sie können medizinische Bäder, Massagen, Packungen, Inhalationen oder kneippsche Anwendungen erhalten. Die krankengymnastische Abteilung und eine Sauna ergänzen das Angebot.



Die Anlage ist eingebettet in den weitläufig angelegten Kurpark (5 ha) mit Kurteich.

Der Unterhaltung dienen die gepflegte Achtzehnloch-Minigolfanlage und das "Haus des Gastes". Man findet neben dem großen Veranstaltungssaal mit bis zu 350 Plätzen (hier werden die beliebten Kurkonzerte gegeben), ein besonders für Familien

geeignetes Café-Restaurant, 2 Kegelbahnen und eine com-



Fachwerkhäuser am Kirchplatz

putergesteuerte Tanzorgel. Vor der Tür sorgen die Pit-Pat-Anlage (eine Mischung aus Billard und Minigolf) und der Kinder-Rutschturm für Abwechslung. Für aktiven Urlaub gibt



"Haus des Gastes", Konzertsaal, Café-Restaurant, Konferenzraum, 2 Kegelbahnen, computergesteuerte Tanzorgel, Pit-Pat-Anlage, Kinder-Rutschturm.

es vielseitige Sportmöglichkeiten. Von A wie Angeln bis W. wie Wandern reicht das Angebot. In vielen Vereinen sind Urlauber gern gesehene Gäste. Ob es sich nun um Schützen, Reiter oder Tennisspieler handelt. In der Winterzeit stehen Loipen und Pisten nicht nur am "Hoherodskopf" zur Verfügung.

In Herbstein kommt auch die Kultur nicht zu kurz. Es warten Museen, Stadtführungen und Gästekurse, z.B. für Töpfern oder Malerei, auf Sie.

In der gepflegten Altstadt mit Teilen der Ringmauer aus dem 13. Jahrhundert gibt es viel zu entdecken. Die Kinder werden gern einen der 3 Wehrtürme besteigen und ihrer Phantasie freien Lauf lassen.

Für Ausflüge in die Höhen des Vogelsberges oder ins bischöfliche Fulda ist Herbstein der ideale Ausgangspunkt. Besonders zu empfehlen ist es, zu einem der zahlreichen Feste anzureisen.

Verbringen auch Sie gesunde Ferien in erholsamer Landschaft oder kuren Sie in Hessens höchster Heilguelle.

Fordern Sie ausführliches Informationsmaterial an!

Kurbetriebsgesellschaft Herbstein GmbH

Marktplatz 7 36358 Herbstein

Tel.: 06643/9600-19 Fax: 06643/9600-20



VOGELSBERG HESSENS URGESTEIN

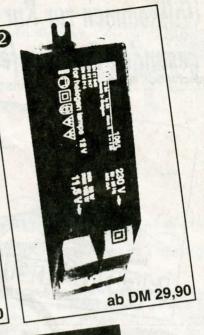
1 Woche Übernachtung/Frühstück

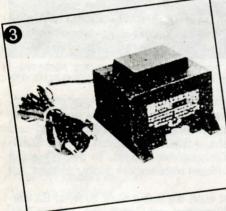
5 x Eintritt Thermalbad 2 x Minigolf • 2 x Pit-Pat. Club-Karte • Kurtaxe ab 199,-- DM

Lagerverkauf/Versand LeuchtenVertrieb 3000 Std. Lebens

Postfach 1 98702 Langewiesen









TRAFOS &	•		TOP
TRAFOS & EINBAULEUCHTEN Kaltlichtreflektoren mit Glas, flood, 51 mm	20 35 50	888	4,50 4,50 4,50
Stiftsockel	5 10 20	W W W	2,00 1,90 1,90
2 Elektroniktrafos	60 11 15 20	0 V	4 39,90
3 Blocktrafos	2	00 ,	IA 29,90 VA 49,00 VA 69,00 VA 79,00
Einbaustrahler beweglich, aluguß	weiß un chrom	nd sch und go	6,00
6 Lichtpunkte tief	weiß chrom	und g	- 01





6	Lichtpunk Lichtpunl		weiß und schrom und go weiß und schrom und g	warz 5,00
Bes	tellcoupon		en Sie die gewüns bzw. Farbe, ein.	
refl Stir Ele Bl	ektorlampen ftsockel ektroniktrafos ocktrafos inbaustrahler ichtpunkte tief ichtpunkte flar lame, Vorname Straße PLZ/Ort	9	Jnterschrift	o per Nachnahme o Scheck anbei Versandkosten 9,30 DM + 3,00 DM bei Nachnahme
1	UCA STATE		III CI SOIII	

Datum

Unser Angebot

DM 20.000 monatl. DM 170.000 monatl. 950,-

Grundschulddarlehen



anfängl. effektiver Jahreszins 5,90 %, 5 Jahre fest, 100 % Auszahlung. Rufen Sie Ihren persönlichen Berater Herm Schwendt einfach an. Gagarinstr. 36, 07545 Gera, Tel. 0365/200132 KVB-Finanzvermittlung GmbH Ihr Anruf ist gebührenfrei Filiale Gera #7 0130/850205



Ich danke

auf diesem Wege, auch im Namen meiner Eltern, für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anläßlich meiner

Jugendweihe Susanne Baum

Wolfersdorf, im April 96



Khadija hat 16 Monate lang Lepramedikamente eingenommen. Das hat 50DM gekostet. Jetzt ist Khadija geheilt.

> Mit Ihrer Spende könnte es noch mehr Khadijas geben.

Spendenkonto

9696

Städt. Sparkasse Würzburg



Aussätzigen-Hilfswerk e.V.

Ein medizinisches und soziales Hilfswerk

Nähere Informationen 97067 Würzburg

LBS-aktivGeld: Schnell, bevor es weg ist!



Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Mit LBS-aktivGeld – unserem Sonderkreditprogramm – können Sie jetzt schnell und kostengünstig bauen, kaufen, modernisieren oder renovieren. Nur schnell müssen Sie sein! Denn das günstige LBS-aktiv-Geld gibt's nur so lange, bis die Mittel dafür ausgeschöpft sind. Und wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Sichem Sie sich deshalb Ihr LBS-aktivGeld. Ich berate Sie gern.



Bausparen und Finanzieren: Greiz, Gabriele Ruß, Hirschsteingasse 2–4, ☎ 706940 Zeulenroda, Schopper Straße 1–5, ☎ 65242 ...oder gehen Sie zur Sparkasse ♣

SCHOBER STUDIOS RONNENBURG • Herrengasse 9 Telefon 2 30 51

Bretagne

Finistere oder Morbihan Ferienhäuser oder FeWo zu vermieten
Tel. 0 65 08 / 99 0 74, Fax 99 0 75



Mit einer Anzeige in Ihrem Amts- und Mitteilungsblatt erreichen Sie eine breite Öffentlichkeit.

Inform-Verlags GmbH & Co KG. In den Folgen 43. 98704 Langewiesen. Tel. 03677/800058. Fax 03677/800900

Der Zauberkasten von Toyota.

M · A · G · I · C

Der steckt voller Überraschungen:

Klimaanlage

Leichtmetallfelgen

RDS-Cassettenradio automatische Antenne Nebelscheinwerfer beheizbare Außenspiegel • diamantschwarze Metalliclackierung. Und er zaubert sogar

serienmäßig: kräftiger 1,8-/-Magermixmotor ● A.B.S. ● zwei Airbags ● Servolenkung u.v.m.

Na, erstaunt? Dann sollten Sie erst mal die Probefahrt erleben. Natürlich bei Ihrem Toyota Händler. Das Sondermodell Carina

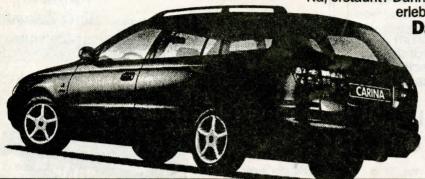
Magic. Wer hat, der hat.

Autohaus

Daßlitzer Kreuz
Inh. Ulrich Körner

07980 DaBlitz/Greiz • Tel./Fax (03 66 25) 2 05 81

TOYOTA



Groß- und Einzelhandel Keramik • Fliesen • Sanitär Marmor • Granit

versch. Betonpflasterarten und andere Betonwerksteinerzeugnisse

> z.B. Betonpflaster - grau, 6 cm ab 3 Paletten (ca. 33 m²) DM 15.41 m² frei Haus

GROSSE FRÜHJAHRSAKTION

Wandfliesen 15/20 1 Sort. Bodenfliesen 20/20 1 Sort.

Klinker 24/24 1 Sort.

13,29 pro m2 16,10 pro m2 20,70 pro m²



Fliesen Lippold GmbH Hauptstraße 107 08428 Langenbernsdorf

Fax 03761 / 7 51 45 Tel. 03761 / 7 51 45 u. 7 49 65

ständig Restposten 1 Sort. 6,00 pro m2

Werbung bringt Erfolg.

olympischen Gewinne.

Zur XXVI. Olympiade warten 26 olympische Skoda-Preise auf Sie:

1. Preis: Eine einwöchige Olympia-Reise für zwei Personen nach Atlanta.

2. - 4. Preis: Je eine einwöchige Erlebnisreise nach Griechenland mit einem Besuch des Ortes Olympia.

5. - 26. Preis: Je eine Skoda Olympia Uhr (Sonder-Edition).

Wir drücken Ihnen die Daumen. Sie wissen ja: Dabeisein ist alles. Am besten natürlich live bei Olympia.

SKODA. Sie mal an!



Gewinnen Sie mit SKODA Olympia live.

Prima Gebrauchtwagen 1,9% effektiver Jahreszins 0-Anzahlung

Die rekordverdächtigen Disziplinen bei Skoda.

Rechtzeitig zur Olympiade zeigt Skoda neue Spitzenleistungen. Ganz vorne im Rennen liegt der Skoda Felicia, den es als Limousine und Combi gibt. Um ihn dreht sich das Skoda Gewinnspiel, das Sie mit Training und etwas Glück direkt zur Olympiade bringt. Ihr olympisches Training beginnt hier. Mit diesem Text kommen Sie Ihrem olympischen Gewinn ganz nahe. Alles konzentriert sich jetzt auf den Skoda Felicia, der in vielen Disziplinen konditionsstark ist. Er startet mit moderner Technik und ist Profi in Sachen Top-Verarbeitungsqualität. Er ist rekordverdächtig durch hohen Fahrkomfort und große serienmäßige Sicherheitsausstattung. Und er hat jede Menge Kraft in sich: ein großes Ladevolumen, das beim Combi sogar plin rekordverdächtig.

Martin & Harry Neudeck Hauptstraße 42 • 07980 Wildetaube Tel. 03 66 25 / 2 04 42

Ihre

Ein Angebot der Skoda-Bank

olympische Aufgabe.

IN WELCHEN DISZIPLINEN IST **DER SKODA FELICIA REKORDVERDÄCHTIG?**

- Die moderne Technik
- ☐ Die hohe Verarbeitungsqualität
- Der hohe Fahrkomfort
- ☐ Die große serienmäßige Sicherheitsausstattung
- ☐ Die beiden Heckscheibenwischer
- ☐ Das große Ladevolumen (bis 1475 | beim Combi)
- ☐ Das günstige Preis-Leistungsverhältnis
- ☐ Die zwei Reserver\u00e4der
- ☐ Die günstige Typenklassen-Einstufung bei Versicherungen
- Die zukunftssicheren Umwelt- und Abaaswerte

Bitte ausschneiden und bis zum 6.6.1996 einsenden!